

Beschlüsse

Auf seiner 5664. Sitzung am 17. April 2007 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreterin Libanons einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation im Nahen Osten

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 1701 (2006) des Sicherheitsrats (S/2007/147)“.

Auf derselben Sitzung gab die Präsidentin im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab⁵⁷:

„Der Sicherheitsrat erinnert an alle seine früheren Resolutionen über Libanon, insbesondere die Resolutionen 425 (1978), 426 (1978), 520 (1982), 1559 (2004), 1680 (2006) und 1701 (2006), sowie an die Erklärungen seines Präsidenten über die Situation in Libanon, insbesondere die Erklärung vom 12. Dezember 2006³⁸.

Der Rat bekundet erneut seine volle Unterstützung für die rechtmäßige und demokratisch gewählte Regierung Libanons, fordert die uneingeschränkte Achtung der demokratischen Institutionen des Landes im Einklang mit seiner Verfassung und verurteilt jeden Versuch zur Destabilisierung Libanons. Der Rat fordert alle libanesischen politischen Parteien auf, ihr Verantwortungsbewusstsein unter Beweis zu stellen, um im We-

58

Der Rat bekundet erneut seine tiefe Besorgnis über die fortdauernden Verletzungen des libanesischen Luftraums durch Israel und appelliert an alle beteiligten Parteien,

Der Rat bekundet seine tiefste Besorgnis über die sehr hohe Zahl nicht zur Wirkung gelangter Kampfmittel, einschließlich Streumunition, in Südlibanon. Er beklagt es, dass seit der Einstellung der Feindseligkeiten Dutzende Zivilpersonen sowie mehrere Minenräumer durch diese Kampfmittel getötet oder verwundet wurden. Er unterstützt in diesem Zusammenhang das Ersuchen des Generalsekretärs an Israel, den Vereinten Nationen ausführliche Daten über seinen Einsatz von Streumunition im südlichen Libanon vorzulegen.

Der Rat stellt mit tiefer Besorgnis fest, dass in der Frage der Rückkehr der beiden am 12. Juli 2006 von der Hisbollah entführten israelischen Soldaten trotz weiterer intensiver Bemühungen des Generalsekretärs und seines Moderators keine Fortschritte erzielt worden sind, und fordert erneut ihre sofortige und bedingungslose Freilassung.

Der Rat regt weiterhin zu Anstrengungen an, umgehend die Frage der in Israel inhaftierten libanesischen Gefangenen zu regeln.

Der Rat würdigt die Bemühungen des Generalsekretärs und seines Moderators um eine baldige Lösung dieser Fragen und fordert alle beteiligten Parteien erneut auf, mit dem Generalsekretär zu diesem Zweck uneingeschränkt zusammenzuarbeiten.

Eingedenk der einschlägigen Bestimmungen der Resolutionen 1559 (2004), 1680 (2006) und 1701 (2006), insbesondere der Ziffer 10 der Resolution 1701 (2006), betreffend die Grenzziehung zwischen Syrien und Libanon nimmt der Rat in diesem Zusammenhang Kenntnis von den Fortschritten, die der vom Generalsekretär ernannte ranghohe Kartograf in der letzten Zeit bei der Überprüfung des maßgeblichen Materials und der Ausarbeitung einer genauen territorialen Abgrenzung des Gebiets der Schebaa-Farmen erzielt hat. In Anbetracht dessen, dass der Generalsekretär mit dem Abschluss der technischen Arbeiten bis Mitte Juni 2007 rechnet und beabsichtigt, zu diesem Zeitpunkt ausführlicher Bericht zu erstatten, bittet der Rat alle Parteien, mit dem Kartografen zusammenzuarbeiten, indem sie ihm maßgebliches Material, das sich in ihrem Besitz be-